

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. <b>12181119</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Westera, Bette</b> Zuname Vorname		ID: 1712181119	
<b>Lew-Vriethoff, Joanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Omas Rumpelkammer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe <b>978-3-946100-33-1</b> ISBN	<b>200</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Rieder, Susanna</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Alter / Angst / Familie /</b> ...
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Sofia liebt ihre Oma und fährt in den Ferien mit Begeisterung zu ihr. Eines Tages muss sie akzeptieren, dass diese schöne Zeit zu Ende geht.

**Beurteilungstext**  
 Sofia darf die Ferien ohne ihre Eltern bei der Oma verbringen. Sie schläft dann in Omas „Rumpelkammer“, einem Zimmer, in dem Oma alles aufbewahrt, das ihr zum Wegwerfen zu schade erscheint. Glücklicherweise verbringen die beiden ihre Zeit miteinander, kuscheln, kochen und backen zusammen, puzzeln, bereiten das Weihnachtsfest und den Besuch der Eltern vor. Mit dem alten Krempel, den Mama immer wegwerfen will, spielen beide begeistert den Besuch in einem „Museum“. Oma bemerkt schon, dass es ihr allmählich immer schwerer fällt, bei der Organisation ihres Alltags den Überblick zu behalten, aber die achtjährige Sofia ist überzeugt, dass alles normal ist. Schließlich vergisst Mama hin und wieder auch mal was. Doch die Eltern reagieren weniger rücksichtsvoll. Nachdem Oma auch noch von der Leiter gefallen ist und nach dem Krankenhausaufenthalt zur Reha muss, räumen sie kurzentschlossen das Haus leer. Sofia kann nur einen Karton voller kleiner Schätze aus der Rumpelkammer retten ...

Wir haben also ein weiteres Kinderbuch über das Thema Demenz. Einfühlsam wird aus der Sicht der Enkeltochter das Problem erzählt, die Wahrnehmung einer Achtjährigen im Gegensatz zum Weitblick ihrer Eltern und zur eigenen Erkenntnis der Oma ("Ich fühle mich selbst wie ein Puzzle, in dem nach und nach ein Stück verschwindet"). Dabei ist sie durchaus in der Lage, ihre Situation sarkastisch zu kommentieren. Lebendig, flott und leicht wird die Geschichte erzählt, unterbrochen von nachdenklichen, auch traurigen Passagen. Wie die Oma den Verlust ihres Hauses aufnimmt, wird nicht thematisiert, aber sehr einfühlsam geschildert, wie sehr Sofia leidet. Aus ihrem Schatzkarton nimmt sie bei jedem Besuch im Seniorenheim ein Stück mit und schwelgt mit Oma in Erinnerungen. Und sie versprechen sich, dass Sofia sie in jeder Woche besucht – immer mittwochs. „Dann weiß ich immer, welchen Wochentag wir haben“, sagt Oma. Noch leichter als die Geschichte geschrieben ist, wurde sie illustriert. Witzig, voller Humor, ergänzen ganzseitige Zeichnungen die einzelnen Episoden.

Ein empfehlenswertes Buch für alle Enkel(innen), die über das Glück verfügen, eine Oma zu haben.